Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1820-01	Termin 13.02.2012	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
31.01.2012	Bezirksvertretung Osterfeld	K / B		
01.02.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K / B		
02.02.2012	Bezirksvertretung Sterkrade	K / B		
07.02.2012	Planungsausschuss	V		
13.02.2012	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Straßenbauprogramm 2012

Beschlussvorschlag

Zur Vorbereitung und besseren Handlungsfähigkeit der Verwaltung beschließt der Rat das Straßenbauprogramm 2012.

Den Bezirksvertretungen Osterfeld (O), Alt-Oberhausen (AO), Sterkrade (ST) und dem Planungsausschuss wird das Straßenbauprogramm 2012 (Anlage 1 – 4) im Rahmen ihrer Zuständigkeit zum Beschluss, bzw. zur Vorberatung vorgelegt.

Nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfes werden sich gegebenenfalls ergebene Änderungen des Maßnahmenkataloges im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Mittel den Bezirkvertretungen und dem Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Haushaltsmittel stehen unter den Investitionsnummern 560012010190000, 560012010290000 und 560012010390000 zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 5-6	Dezernat 5 Planen Bauen Wohnen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 23.01.2012	Klunk 23.01.2012	Tsalastras 24.01.2012	Wehling 25.01.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1820-01	Termin 13.02.2012	Rat der Stadt

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ( )

ja (X) Folgekosten werden bei der Vergabe der einzelnen Maßnahmen ermittelt.

b) Sonstige

Begründung

Mit Schreiben vom 01.10.10 teilte die Bezirksregierung Düsseldorf mit, dass ab dem Jahr 2011 erst eine Zustimmung zu Tiefbaumaßnahmen erfolgen kann, wenn ein entsprechender Rats□beschluss vorliegt. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit ist es daher erforderlich, das Straßenbauprogramm 2012 dem Rat der Stadt Oberhausen zum Beschluss vorzulegen.

Die Zuständigkeiten der Gremien sind in dem als Anlage beigefügten Straßenbauprogramm 2012– Seiten 1-4 – entsprechend gekennzeichnet.

Durch Verlagerung der Planungs- und Bauleitungsaufgaben auf die Wirtschaftsbetriebe Ober□hausen GmbH werden zusätzlich Ingenieurgebühren gemäß HOAI fällig.

Die aufgeführten Maßnahmen wurden mit den Versorgungsträgern abgestimmt, so dass davon auszugehen ist, dass hierdurch keine Zeitverzögerungen bei der Umsetzung auftreten.

Gemäß dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) ist das Straßenbauprogramm dem Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen / ÖPNV) zugeordnet.

Zum investiven Bereich sind für das Straßenbauprogramm 3.700.000,00 EUR vorgesehen. Der Haushaltsplanentwurf 2012 weist bisher einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.000.000,00 EUR aus. Eine Anpassung der Haushaltsansätze wurde bereits über Veränderungsnachweisungen beantragt.

Die Investitionsmaßnahmen sind unter folgenden Investitionsmaßnahmennummern

560012010190000
560012010290000
560012010390000

und Finanzpositionen

785 200
785 240

dargestellt.

Zum konsumtiven Bereich (Deckenüberzüge) sind für das Straßenbauprogramm 1.000.000,00 EUR vorgesehen. Der Haushaltsplanentwurf weist bisher einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.900.000,00 EUR aus. Eine Anpassung der Haushaltsansätze wurde bereits über Veränderungsnachweisungen beantragt.

Unter folgenden Aufträgen

560012010190
560012010290
560012010390

und Sachkonten

521 144
521 145

ist dieser Bereich dargestellt.

Für kanalbegleitende Maßnahmen wird ein Betrag von 210.660,00 EUR sowie eine Verpflich□tungsermächtigung in Höhe von 50.000,00 EUR eingestellt.

Die Investitionen sind unter folgenden Investitionsmaßnahmennummern im Entwurf des Haushaltsplanes 2012 dargestellt:

560012010100300
560012010200300

Anlage

Anlage 1: Straßenbauprogramm 2012